

Seite

Tags MAT, Hessenhallen, Messe Giessen, Konzerte, Subway to Sally

>>Subway to Sally kommen mit Fiddler's Green, Knasterbart und Vogelfrey nach Gießen<<



„Subway to Sally“ prägt die deutsche Mittelalterrock-Bewegung seit einem Vierteljahrhundert.

Foto: Promoteam Schmitt & Rauch

# Mit den U-Bahnern in die Eiseilige Nacht

„Subway To Sally“ kommen mit „Fiddler's Green“, „Knasterbart“ und „Vogelfrey“ nach Gießen

**GIESSEN (red) – Kaum ist die eine gehalten, wirft die nächste schon ihre Tickets voraus. Der Kartenvorverkauf für die „Eiseilige Nacht“ am Samstag, 21. Dezember, in der Gießener Hessenhalle hat begonnen.**

Das Line-up wird für einen guten Absatz sorgen. Neben den Gastgebern von „Subway To Sally“ stehen „Fiddler's Green“, „Knasterbart“ und „Vogelfrey“

auf der Bühnen. Karten gibt es für 41,70 Euro in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Netz unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) „Subway To Sally“ und „Fiddler's Green“ haben soeben ihre neuen Alben veröffentlicht, die bei der Eiseiligen Nacht natürlich eine tragende Rolle spielen. Das mittlerweile 13. Studioalbum von „Subway To Sally“ mit dem Titel „Hey!“ ist ausgefeilt und stilistisch facettenreich ge-

worden: von Metal in typischer Black Sabbath-Manier im Song „Ausgeträumt“, über Klänge mit Pop-Appeal in „Die Engel steigen auf“ bis hin zum raffinierten Opener „Island“.

## Die Brandenburger Subways prägen den Mittelalterrock

„Subway To Sally“ prägen seit Beginn der Neunziger die deutsche Mittelalterrock-Bewegung. Ihre Rock- und Metalmusik,

neben den üblichen Instrumenten kommen hier auch Dudelsack, Drehleier, Laute, Schalmei, Geige und Flöte zum Einsatz. Der Longplayer „Heyday“ von „Fiddler's Green“ bietet eine Mischung aus Metal, tanzbarem irischem Folk und politischem Punkrock. Auf dem mittlerweile 14. Studioalbum nimmt das Sextett aus Erlangen gesellschaftlich Stellung, jedoch ohne den mahnenden Zeigefinger. Die Band selbst nennt ihren Stil Speedfolk.

Ebenfalls keine unbekannt in der Szene ist die süffisante Folk-Rockband „Knasterbart“, bei der sich Musiker von Versengold und Mr. Hurley treffen. Eröffnet wird die Nacht durch die Newcomer Vogelfrey, die auf ausdrücklichen Wunsch der Initiatoren eingeladen wurden. Ihre Stärke ist der humorvolle, teils bissige Beitrag zur Mittelalterrock-Szene, wie man ihn sonst nur von der Band Feuerschwanz kennt.